



Flexsis

flexibel strukturierte

Integrationshilfe an

Schulen

Stand September 2014

Ziele von FlexsiS

Mit dem Projekt „FlexsiS“ werden im Schwerpunkt folgende Ziele verfolgt

- Schaffung eines passenden Förder- und Integrationsangebotes für die betroffenen Kinder und Jugendlichen, das sowohl aus individuellen als auch aus gruppenpädagogischen Angeboten besteht und dadurch die Integration/Inklusion beeinträchtigter Kinder und Jugendlicher insgesamt verbessert.
- Verringerung von Anzahl und Umfang der eingesetzten einzelfallbezogenen Integrationshilfen

Stand der Zielerreichung

Begleitung von 1:1 bis zur Kleingruppe für aktuell 7 Kinder

- Klassische Integrationshilfe als Einzelbetreuung (mit hoher zeitlicher und räumlicher Differenzierung)
- Integrationshilfe für mehrere Kinder in einer Klasse / einem Kurs
- Kleingruppenarbeit als Soziales Training, Vermittlung und Einübung von Arbeitstechniken und -haltungen
- Begleitung mehrere Kinder bei Ausflügen / Wandertagen / Klassenfahrt

„Gewinn“

Kind

- Durchgängige Begleitung „wo sie gebraucht wird“ auch im Krankheitsfall einer Fachkraft
- Individuelle Förderung in unterschiedlichen Kontexten (z.B. KG)
- Flexiblere Begleitung durch unterschiedliche Personen

JA

- Hohe Planungssicherheit
- Weniger Verwaltungs- und Steuerungsaufwand

Schule

- schnelle Reaktionszeit
- permanente Ansprechbarkeit der Fachkräfte
- Hoher Grad an Vernetzung und „Miteinander“

Projekt an der RSplus Siedlungsschule

- 5 Fachkräfte in Teilzeit
 - ab 02-16: 3 Kinder
 - ab 08-16: 5 Kinder
 - ab 01-17: 6 Kinder
 - ab 05-16: 7 Kinder
- => Ausbau auf 6 Fachkräfte für dann 9 Kinder (Umstellung Einzelhilfen)
- 1 Koordinationskraft der Diakonissen Speyer-Mannheim (19,5h)
- 1 Koordinationskraft der Schule (15h)